

Protokoll der 29. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der

Jungfraubahn Holding AG

Montag, 15. Mai 2023, 14:00 Uhr
Kursaal Interlaken, Auditorium und Kongresssaal

Traktanden:

1. Geschäftsbericht mit Lagebericht und Jahresrechnung 2022, Konzernrechnung 2022, Berichte der Revisionsstelle
2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
3. Verwendung des Bilanzgewinns und Dividendenbeschluss
4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
5. Wahlen Verwaltungsrat
a) Präsident, b) Mitglieder
6. Wahlen Vergütungsausschuss
7. Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen
a) Verwaltungsrat, b) Geschäftsleitung
8. Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter
9. Wahl Revisionsstelle

Vorsitz:

Heinz Karrer, Verwaltungsratspräsident

Protokoll:

Isabelle Hofer

Heinz Karrer, Verwaltungsratspräsident, heisst die Aktionärinnen und Aktionäre sowie alle Gäste herzlich willkommen. Er begrüsst namentlich die Gemeindepräsidenten Beat Bucher, Grindelwald, Peter Bähler, Fieschertal, Karl Näpflin, Lauterbrunnen und Philippe Ritschard, Interlaken sowie die Vertreter der Bergschaften Heinz Kammer, Wengernalp, Ueli Schlunegger, Wärgistal, und Roland von Allmen, Itramen. Weiter begrüsst er Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft und des Tourismus, alt Verwaltungsräte sowie Vertreterinnen und Vertreter der Medien, ferner den Vertreter der Revisionsstelle, Herrn Thomas Bigler, Revisor BDO AG sowie den an der letzten Generalversammlung gewählten Stellvertreter Rechtsanwalt Niklaus Glatthard, der den heute verhinderten unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Notar Dr. iur. Melchior Glatthard vertritt.

Der Vorsitzende erklärt die Generalversammlung als eröffnet und macht folgende formelle Feststellungen:

- Die Generalversammlung wurde mit Einladung an die Aktionärinnen und Aktionäre, versandt am 20. April 2023 und mit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 77 vom 21. April 2023 sowie in verschiedenen Tageszeitungen gemäss Art. 9 der Statuten form- und fristgerecht einberufen.

- Der Geschäftsbericht mit Lagebericht und Jahresrechnung, der Bericht der Revisionsstelle, die Konzernrechnung und der Bericht des Konzernprüfers haben seit dem 20. April 2023 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt.

Die Gelegenheit zur Wortmeldung zu diesen formellen Feststellungen und zur Traktandenliste wird nicht benutzt.

Als Protokollführerin bezeichnet der Vorsitzende Rechtsanwältin Isabelle Hofer.

Der Präsident gibt weiter bekannt, dass alle Verwaltungsräte, nämlich Vizepräsidentin Dr. iur. Catrina Luchsinger Gähwiler, Nils Graf, Catherine Mühlemann, Hanspeter Rüfenacht und Thomas Ruoff und alle Mitglieder der Geschäftsleitung, nämlich Urs Kessler, CEO, Remo Käser, Leiter Marketing und Verkauf, Dominik Liener, Leiter Infrastruktur und Technik, Marco Luggen, Leiter Betrieb Seilbahnen und Wintersport, Christoph Seiler, Leiter Finanzen und Informatik und Stefan Würzler, Leiter Betrieb Eisenbahn anwesend sind. Danach erläutert er das Abstimmungsverfahren.

Präsenz:

Aktienkapital:	CHF 8'752'500
Aktien:	5'835'000 Namenaktien à nom. CHF 1.50 (Einheitsaktie)
100% Aktienstimmen:	5'124'846 (ohne eigenen Besitz und ohne Dispobestand)

Es wird folgende Präsenz festgestellt:

Anwesende Aktionäre:	1'073
Vertretene Aktienstimmen im Saal:	1'786'241
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter:	1'794'662
Aktienstimmen gesamte GV:	3'580'903
Anteil Aktienstimmen am stimmberechtigten Bestand	69,9%

1. Geschäftsbericht mit Lagebericht und Jahresrechnung 2022, Konzernrechnung 2022, Bericht der Revisionsstelle

In seinem Referat äussert sich der Vorsitzende ergänzend zum schriftlich vorliegenden Geschäftsbericht zu folgenden Themen:

- *Drei gute Nachrichten vorweg: 1) JBH geht es wieder deutlich besser, 2) Wir möchten wieder Dividende zahlen, 3) Apéro im Anschluss*
- *Drei anspruchsvolle Jahre mit den Krisenelementen: Corona, Krieg, Energiekrise, Finanz-Platz bzw. Vertrauenskrise*
- *Dank für das entgegengebrachte Vertrauen der Anspruchsgruppen der JBH: Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Kundinnen/Kunden, Geschäftspartnerinnen und -partner, Gemeinden, Gemeinschaften und Kantone, Bewohnerinnen und Bewohner der Jungfrauregion und natürlich der Aktionärinnen und Aktionären*
- *Geschäftsergebnis 2022: Umsatz von CHF 214,1 Mio. (4% unter Rekord von 2019, EBITDA von CHF 93,8 Mio., Jahresergebnis von CHF 44,4 Mio. und ein Free Cashflow von CHF 58,4 Mio. Erfreuliche Zahlen sind Ergebnis der grossen Flexibilität und ausserordentlichem Engagement von Management und Mitarbeitenden, sie konnten die Produktivität während Corona massiv steigern und diese dann auch in den Aufschwung mitnehmen, auf welchen man sich früh vorbereiten und sodann überdurchschnittlich davon profitieren konnte*
- *Die Strategie sieht vor, eine Dividende zwischen 35-60% des Konzerngewinnes an die Aktionäre auszuschütten. Nachdem aufgrund der Pandemie 3 Jahre auf eine*

Ausschüttung verzichtet wurde, beantragt der VR auch gestützt auf das gute Ergebnis 2022 nun eine Dividende von CHF 3.60 pro Aktie, was einer Payout-Ratio von 48.2% entspricht und damit in der Mitte des definierten Zielbandes liegt.

- *Die Tourismusbranche steht in Bezug auf Nachhaltigkeit besonders in der Pflicht. Ziel von VR und GL ist es, dass die Jungfraubahn-Gruppe ein integriertes Nachhaltigkeitsmanagement mit Blick auf die sieben zentralen Sustainable Development Goals (SDGs) betreibt und sich als vorbildlich handelndes Unternehmen positioniert, da ihre Produkte auf einem intakten natürlichen und gesellschaftlichen Umfeld aufbauen. Die Berichterstattung erfolgt ab 2024 nach den Global Reporting Initiative (GRI) Standards.*
- *Dank der Gewinnreserven der Jungfraubahnen von CHF 586 Mio., konnte das CHF 354 Mio. teure Generationenprojekt V-Bahn finanziert werden. Diese solide finanzielle Lage zusammen mit der Diversifikation unserer Geschäftsfelder erlaubten es, sogar in zwei Krisenjahren mit CHF 22 Mio. im Jahr 2020 und CHF 41 Mio. im Jahr 2021 einen signifikant positiven Cashflow zu erwirtschaften. Im Jahr 2022 beträgt er nun sogar CHF 58.4 Mio. Dies da sich der Cash-Flow aus Geschäftstätigkeit mehr als verdoppelte und CHF 87.3 Mio. erreichte und sich gleichzeitig der Geldfluss aus Investitionstätigkeit mehr als halbierte – auf CHF 28.9 Mio. Dies hatte positive Auswirkungen auf die Bankkredite der JBH. Sie konnten im Berichtsjahr vollständig amortisiert werden.*
- *Die Statutenrevision infolge der Schweizer Aktienrechtsrevision wird den Aktionärinnen und Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung 2024 zur Genehmigung vorgelegt.*
- *Matthias Bütler hat das Unternehmen nach achteinhalb Jahren verlassen und mit Remo Käser, bisheriger Leiter Verkauf, konnte eine interne Nachfolge sichergestellt werden.*
- *Ausblick GV: Vorschlag Ausschüttung einer Dividende von CHF 3.60 pro Aktie. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich zur Wiederwahl. Es wurden Anpassungen in der Vergütung des Verwaltungsrates vorgenommen. Das Honorar für das Präsidium sowie das Präsidium des ACA wurden gesenkt, jene für das Vizepräsidium und die Mitglieder im VR leicht erhöht. Sitzungsgelder wurden abgeschafft. Die Obergrenze für das Aktienbeteiligungsprogramm wurde neu auf max. CHF 40'000 (bisher max. CHF 50'000) beschränkt, wie bisher können max. 1'000 Aktien bezogen werden.*

Anschliessend erteilt der Vorsitzende das Wort an Urs Kessler, Vorsitzender der Geschäftsleitung. Dieser bespricht folgende Punkte:

- *Der Jahresgewinn von CHF 44,4 Mio. ist das drittbeste Ergebnis der Geschichte der JBH und damit ein grosser Schritt zurück zur Normalität.*
- *Unseren Mitarbeitenden gilt unser grosser Dank, insbesondere für ihre grosse Agilität und Loyalität während den Krisenjahren. Ziel ist es langfristig im Berggebiet Perspektiven zu schaffen und Arbeitsplätze zu sichern.*
- *5 Höhepunkte im Geschäftsjahr 2022: Ende der Pandemie, Bester Winter ever, rasche Erholung ab 2. Quartal, Produktivitätsgewinn sowie ausgezeichnete Resultate*
- *Die Aufhebung der Massnahmen im April 2022 war entscheidend für das Übergangsjahr 2022. Im ersten halben Jahr hatten Reiserestriktionen noch grossen Einfluss auf die Reisetätigkeit der asiatischen Gäste*
- *Entwicklung Frequenzen: Jungfraujoch: 625'000 Besucherinnen und Besucher im Berichtsjahr (40% weniger als vor der Krise), Umsatz von CHF 128,2 Mio. und ein EBITDA von CHF 47,3 Mio.*

- *Wintersport: Gewinn von Marktanteilen Dank V-Bahn. Es resultierte trotz Schneemangel und Wärme zu Saisonbeginn 2022/23 mit CHF 30,6 Mio. der höchste Verkehrsertrag in der Geschichte. Das Segment erzielte 2022 einen Umsatz von CHF 42,1 Mio. und ein EBITDA von CHF 11,7 Mio.*
- *Erlebnisberge: Ihr Geschäftsgang war äusserst erfolgreich, das Segment erzielte einen Umsatz von CHF 37,4 Mio. und ein EBITDA von CHF 23,8 Mio. Die BLM erreichte wieder Vorkrisenniveau, die First- und die Harderbahn erzielten gar Rekordwerte.*
- *Betriebsertrag: Die Jungfraubahn-Gruppe konnte 2022 den Betriebsertrag um 64% bzw. CHF 83 Mio. auf CHF 214 Mio. steigern. Nach wie vor ist der Verkehrsertrag die wichtigste Ertragskomponente. Er macht 65% Gesamtumsatzes aus und betrug 2022 CHF 139,2 Mio. Das sind 77% mehr als 2021.*
- *Der Betriebsaufwand ist um knapp 18% angestiegen. Keine/auslaufende Kurzarbeitsentschädigung und höhere Personalkosten und Sachkosten.*
- *Produktivitätsgewinn: Die Stärke der Jungfraubahn-Gruppe, das hat das Geschäftsjahr und die Pandemie gezeigt, liegt in der Flexibilität. Die während der Krise erarbeiteten strategischen Überlegungen zur veränderten Marktsituation mit Covid-19 mit einem Produktivitätsgewinn von jährlich rund CHF 7,5 Mio. wollen wir in die Zukunft mitnehmen.*
- *Die Konzernerfolgsrechnung weist ein EBITDA von CHF 93,8 Mio. aus. Dies ist dreimal so hoch wie noch 2021. Der EBIT liegt mit CHF 51,5 Mio. mehr als CHF 62 Mio. höher als im Vorjahr. Nach Steuern resultiert ein Gewinn von CHF 44,4 Mio.*
- *Im Jahr 2022 hat die Jungfraubahn-Gruppe fast CHF 30 Mio. investiert. CHF 11,5 Mio. wurden für die Erneuerung der Adhäsionsbahn der BLM aufgeworfen, dem grössten laufenden Investitionsvorhaben. Auch die WAB investierte CHF 6,0 Mio. in neues Rollmaterial für den Wengen Shuttle, der im Dezember 2023 in Betrieb gehen wird.*
- *Konzernbilanz: Sehr solide mit 76% Eigenfinanzierungsgrad und das Resultat eines robusten Geschäftsmodells.*
- *Die Finanzziele konnten praktisch alle erfüllt werden: Die Umsatzrendite betrug 20,7% (Ziel war mindestens 18%), die EBITDA-Marge 43,8% (Ziel war mindestens 40%). Beide sind damit wieder auf dem Niveau der Vorkrisenjahre angekommen. Der in der Dekade 2014 - 2023 angestrebte kumulierte Free Cashflow von CHF 150 Mio. werden wir nicht erreichen können, dies ist der Corona-Pandemie geschuldet.*
- *Einordnung der Resultate 2022 durch Vergleich mit jenen aus dem Jahr 2019: Wie gut sich die Jungfraubahn-Gruppe erholt hat, zeigt auch ein Vergleich der Ergebnisse 2022 mit jenen des Rekordjahrs 2019: Der Verkehrsertrag lag lediglich noch 14% und der Gesamtumsatz noch gut 4% unter den Bestwerten von 2019.*
- *Im Zusammenhang mit der Entwicklung der asiatischen Märkte, insbesondere China und Indien, wird die Aufbauarbeit der Märkte aufgezeigt. Es folgen Bilder rund um die Beziehungs- und Markenpflege und eine Präsentation von umgesetzten und geplanten Projekten.*
- *Dies zeigt, dass der Erfolg in Asien vom Jungfrauoch - Top of Europe kein Selbstläufer ist, sondern konsequente und langjährige Aufbauarbeit bedingt. Die Pandemie hat die Bedeutung der asiatischen Märkte für den langfristigen Erfolg aufgezeigt.*

Anm.: Die Referate werden im Internet publiziert.

Der Vorsitzende hält fest, dass der Geschäftsbericht auf dem Internet publiziert ist. Von dort könne die offizielle Version von Lagebericht, Finanzbericht und Corporate Governance Bericht mit Vergütungsbericht heruntergeladen und ausgedruckt werden. Der Ausdruck konnte auch bestellt werden, davon hätten immerhin 450 Aktionärinnen und Aktionäre Gebrauch gemacht. Allen im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären wurde eine Kurzfassung des Konzernergebnisses (Broschüre «2022 auf einen Blick») und Erläuterungen zu den Anträgen des Verwaltungsrats mit der Einladung zur Generalversammlung per Post zugestellt. Eine Zusammenfassung der Konzernrechnung sei in der Broschüre und eine Zusammenfassung der Jahresrechnung in der Einladung zur Generalversammlung zu finden.

Der Vorsitzende weist auf die drei Berichte der Revisionsstelle hin: Auf Seiten 50 bis 52 im Geschäftsbericht ist der Bericht zur Konzernrechnung, auf Seiten 61 bis 63 der Bericht zur Jahresrechnung der Jungfraubahn Holding AG und auf Seiten 78 bis 79 der Bericht zum Vergütungsbericht wiedergegeben. Auf Frage des Vorsitzenden sagt Thomas Bigler, leitender Revisor, dass er keine Ergänzungen zu den schriftlichen Berichten anzubringen habe.

Der Vorsitzende sagt, dass zusammen mit dem Geschäftsbericht der Vergütungsbericht und der Bericht zur Corporate Governance publiziert worden seien. Sie seien auf den Seiten 81 bis 100 zu finden. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung seien von der Generalversammlung zu genehmigen. Hingegen sähen die Statuten der Jungfraubahn Holding AG keine Genehmigung der ergänzenden Berichte vor. Dem Vergütungsbericht kann unter Traktandum 2 konsultativ, das heisst nicht bindend, zugestimmt werden. Die Informationen zur Corporate Governance seien zur Kenntnis zu nehmen. Der Vorsitzende eröffnet die ...

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Vor der Abstimmung erläutert der Präsident das elektronische Abstimmungssystem. Er weist darauf hin, dass im angezeigten Resultat die beim unabhängigen Stimmrechtsvertreter eingegangenen Stimmen stets mitberücksichtigt seien. Dieser habe die Unterlagen direkt zugestellt erhalten. Er übermittle die Stimmen direkt der Nimbus AG zur Auszählung.

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung des Geschäftsberichtes mit Lagebericht und Jahresrechnung 2022 sowie der Konzernrechnung 2022.

Beschluss: Lagebericht und Jahresrechnung 2022 sowie die Konzernrechnung 2022 werden genehmigt.

2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022

Wie erwähnt kann unter diesem Traktandum konsultativ über den vorgelegten Vergütungsbericht 2022 abgestimmt werden. Die Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit, ihre Ansichten über das Vergütungssystem und die Vergütungsbeträge für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sowie über die Qualität der Offenlegung zu äussern.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrats:

Dem Vergütungsbericht 2022 sei im Rahmen der Konsultativabstimmung zuzustimmen.

Beschluss: Dem Vergütungsbericht 2022 wird konsultativ zugestimmt.

3. Verwendung des Bilanzgewinns und Dividendenbeschluss

Die Generalversammlung hat über die Verwendung des folgenden Bilanzgewinns zu befinden:

Jahresgewinn 2022	CHF 97'792
Gewinnvortrag gemäss GV-Beschluss 16. Mai 2022	<u>CHF 101'934'862</u>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	<u>CHF 102'032'654</u>

Antrag des Verwaltungsrats:

Ausschüttung einer Dividende auf 5'835'000 Aktien von CHF 3.60 pro Aktie à nom. CHF 1.50

CHF - 21'006'000

Vortrag auf neue Rechnung

CHF 81'026'654

Die Finanzziele konnten wieder herangezogen und zwei von dreien übertroffen werden.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrats:

Ausschüttung einer Dividende auf 5'835'000 Aktien von CHF 3.60 pro Aktie à nom. CHF 1.50, ausmachend CHF 21'006'000 und Vortrag auf neue Rechnung von CHF 81'026'654 auf neue Rechnung.

Beschluss: Die Ausschüttung einer Dividende pro Aktie von CHF 3.60 und der der Vortrag auf neue Rechnung von CHF 81'026'654 wird beschlossen.

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er beabsichtige, über die Décharge für alle Verwaltungsräte und für alle Mitglieder der Geschäftsleitung gemeinsam abzustimmen.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrats:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Verwaltungsräte und die übrigen Personen, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben, von der Abstimmung zu diesem Traktandum ausgeschlossen sind. Das sind total 93'401 Stimmen.

Beschluss: Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung wird Entlastung erteilt.

5. Wahlen Verwaltungsrat

Alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich für die Wiederwahl zur Verfügung. Den Aktionärinnen und Aktionären wurden im Einladungsheft auf Seite 7ff. Erläuterungen zum Traktandum abgegeben. Entsprechend den rechtlichen Vorschriften

werden die Wahlen des Verwaltungsratspräsidenten und der Mitglieder einzeln vollzogen.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

a) Präsident

Wahl:

Catrina Luchsinger Verwaltungsratsvizepräsidentin übernimmt das Wort.

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Heinz Karrer (bisher) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Heinz Karrer wird als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

b) Mitglieder

Wahlen:

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Nils Graf (bisher) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Nils Graf wird für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Dr. iur. Catrina Luchsinger Gähwiler (bisher) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Dr. iur. Catrina Luchsinger Gähwiler wird für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Catherine Mühlemann (bisher) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Catherine Mühlemann wird für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Hanspeter Rüfenacht (bisher) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Hanspeter Rüfenacht wird für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Thomas Ruoff (bisher) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Thomas Ruoff wird für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

6. Wahlen Vergütungsausschuss

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses sind jährlich durch die Generalversammlung zu wählen. Auch hier stehen alle drei Bisherigen zur Wiederwahl. Es sind dies: Hanspeter Rüfenacht, Catherine Mühlemann und Thomas Ruoff.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Wahlen:

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Catherine Mühlemann (bisher) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Catherine Mühlemann wird für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses wiedergewählt.

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Hanspeter Rüfenacht (bisher) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Hanspeter Rüfenacht wird für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses wiedergewählt.

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Thomas Ruoff (bisher) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Thomas Ruoff wird für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses wiedergewählt.

7. Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen

Der Präsident des Verwaltungsrats verweist auf die Erläuterungen zu den drei Elementen des seit 13 Jahren in seiner Grundstruktur unveränderten Vergütungssystems: Das fixe Honorar bilde die Basis für die Entschädigung. Die variable Komponente für die Geschäftsleitung werde am Ergebnis vor Steuern (EBT) bemessen. Schliesslich können sich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung auf freiwilliger Basis am Programm für vergünstigte Aktien beteiligen. Wie man dem Vergütungsbericht entnehmen könne, werde der im Vorjahr bewilligte Budgetrahmen nicht vollumfänglich ausgeschöpft.

Den Aktionärinnen und Aktionären wurden im Einladungsheft auf Seiten 10ff. Erläuterungen zum Traktandum abgegeben.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

a) Verwaltungsrat

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütungen des Verwaltungsrats von maximal CHF 640'000 (total inkl. Arbeitgeberbeiträge) bis zur ordentlichen Generalversammlung 2024.

Beschluss: Für die Entschädigung des Verwaltungsrats bis zur ordentlichen Generalversammlung 2024 wird ein Betrag von maximal CHF 640'000 bewilligt.

b) Geschäftsleitung

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütungen der Geschäftsleitung von maximal CHF 3'100'000 (Total inkl. Arbeitgeberbeiträge) für das Geschäftsjahr 2024.

Beschluss: Für die Entschädigung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 wird ein Betrag von maximal CHF 3'100'000 (total inkl. Arbeitgeberbeiträge) bewilligt.

8. Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter ist jährlich durch die Generalversammlung zu wählen. Für die Generalversammlung 2023 hat die Generalversammlung Notar Dr. iur. Melchior Glatthard bestimmt. Der Verwaltungsrat beantragt die Fortsetzung des Mandats. Um die Stellvertretung für den Fall einer zwingenden Verhinderung sicherzustellen, beantragt er zudem die Wahl von Rechtsanwalt Niklaus Glatthard, Büropartner von Notar Glatthard, als Stellvertreter.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Wahlen:

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Notar Dr. iur. Melchior Glatthard als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für die ordentliche Generalversammlung 2024 und für allenfalls in der Zeit bis dahin stattfindende ausserordentliche Generalversammlungen.

Ergebnis: Notar Dr. iur. Melchior Glatthard wird als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für die ordentliche Generalversammlung 2024 und für allenfalls in der Zeit bis dahin stattfindende ausserordentliche Generalversammlungen gewählt.

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Rechtsanwalt Niklaus Glatthard als stellvertretender unabhängiger Stimmrechtsvertreter, für den Fall, dass Notar Dr. iur. Melchior Glatthard für die Vorbereitungen oder Teilnahme ausfällt, für die ordentliche Generalversammlung 2024 und für allenfalls in der Zeit bis dahin stattfindende ausserordentliche Generalversammlungen.

Ergebnis: Rechtsanwalt Niklaus Glatthard wird als Stellvertreter des unabhängigen Stimmrechtsvertreeters für die ordentliche Generalversammlung 2024 und für allenfalls in der Zeit bis dahin stattfindende ausserordentliche Generalversammlungen gewählt.

9. Wahl Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird jährlich wiedergewählt. Den Aktionärinnen und Aktionären wurden im Einladungsheft auf Seite 14 Erläuterungen zum Traktandum abgegeben.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Wahl:

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl der BDO AG, Bern, für das Geschäftsjahr 2023.

Ergebnis: Die BDO AG, Bern, wird für das Geschäftsjahr 2023 als Revisionsstelle gewählt.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 15.48 Uhr mit dem Dank für das Interesse an der Jungfraubahn Holding AG und lädt die Aktionärinnen und Aktionäre zu einem Zvieri-Apéro ein.

Resultate der Abstimmungen ¹ :							
Traktandum 1	Geschäftsbericht	3'550'535	JA	23'181	NEIN	3'038	Enth.
Traktandum 2	Vergütungsbericht (konsultativ)	2'968'177	JA	586'856	NEIN	22'774	Enth.
Traktandum 3	Dividende und Gewinnverwendung:	3'559'043	JA	9'942	NEIN	4'843	Enth.
Traktandum 4	Décharge	3'435'811	JA	29'984	NEIN	9'404	Enth.
Traktandum 5a	Heinz Karrer, VR Präsident:	3'535'229	JA	28'604	NEIN	11'887	Enth.
Traktandum 5b	Nils Graf, VR Mitglied:	3'200'991	JA	358'849	NEIN	15'156	Enth.
	Catrina Luchsinger G., VR Mitglied:	3'332'140	JA	227'651	NEIN	11'890	Enth.
	Catherine Mühlemann, VR Mitglied:	3'230'642	JA	22'825	NEIN	12'071	Enth.
	Hanspeter Rüfenacht, VR Mitglied:	3'262'696	JA	301'340	NEIN	12'613	Enth.
	Thomas Ruoff, VR Mitglied:	3'321'533	JA	244'484	NEIN	10'687	Enth.
Traktandum 6	Catherine Mühlemann, VA Mitglied:	3'522'943	JA	39'857	NEIN	13'052	Enth.
	Hanspeter Rüfenacht, VA Mitglied:	3'220'733	JA	341'648	NEIN	14'241	Enth.
	Thomas Ruoff, VA Mitglied:	3'259'950	JA	299'728	NEIN	13'973	Enth.
Traktandum 7a	Vergütungen VR:	2'911'401	JA	327'442	NEIN	34'142	Enth.
Traktandum 7b	Vergütungen GL:	3'220'488	JA	301'804	NEIN	53'580	Enth.
Traktandum 8	M. Glatthard, Stimmrechtsvertreter:	3'529'109	JA	31'831	NEIN	8'357	Enth.
Traktandum 8	N. Glatthard, stv. Stimmrechtsvertreter:	3'533'925	JA	36'246	NEIN	6'157	Enth.
Traktandum 9	BDO AG, Revisionsstelle:	3'346'173	JA	210'212	NEIN	10'372	Enth.

Der Vorsitzende:


Heinz Karrer

Die Protokollführerin:


Isabelle Hofer

¹ Die Präsenz wird anhand der laufenden Kontrolle der Ein- und Austritte in den Saal ständig aktualisiert. Während den Abstimmungen hat das Total der an der GV vertretenen Aktienstimmen variiert. Art. 14¹ der Statuten: *Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, (...), ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Aktionäre und vertretenen Aktien, mit dem Mehr der abgegebenen Aktienstimmen, wobei Enthaltungen nicht als abgegebene Stimmen gelten.*